

Was hat der D-Day mit Greta Thunbergs „Klimaretterin“ zu tun?

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

Der mediale Auftrieb um Greta Thunberg nimmt immer absurdere Züge an. Neben dem Dokortitel und wahrscheinlich dem Friedensnobelpreis im Oktober bekam die 16jährige schwedische Klimaretterin gerade den „Prix Liberté“, den Friedenspreis der französischen Normandie im Gedenken an den D-Day.

Was hat der Klimaschwindel mit den tapferen Soldaten zu tun, die am Omaha Beach für die Freiheit starben, wie wir es aus Spielbergs Film „Der Soldat James Ryan“ kennen?

Greta Thunberg bei FFFF in Berlin: „Wir müssen unsere Ausbildung vernachlässigen“

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

von AR Göhring

Kurzmeldung, eigentlich ohne allzu großen Neuigkeitswert: Greta Thunberg war schon wieder in Berlin, um eine „Ferien-Fridays-for-future“-Demo (FFFF) abzuhalten.

Die Selbstwahrnehmung der Klima-Alarmisten in Wissenschaftsmagazinen

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

von AR Göhring

Der Klimakatastrophismus ist ein Multimilliarden-Dollar-Markt, daher tut es nicht Wunder, daß Forscher und Wissenschaftsjournalisten aller möglichen Fachrichtungen aus ihrem Herzen eine Mördergrube machen und ihre Fähigkeiten in den Dienst der Klima-Antiwissenschaftler stellen. Ein besonders berüchtigtes Beispiel ist der australische Psychologe John

Cook, von dem die „97%“-Geschichte stammt.

Nicht ganz unerwartet melden sich im psychologischen Umfeld dann auch noch Klima-Alarmisten wie der Meteorologe Michael E. Mann, der 2.000 die manipulierte „Hockeyschläger“-Kurve in Umlauf brachte. Zusammen mit dem Psychologen Stephan Lewandowsky aus Australien und vier anderen schlägt er in der Zeitschrift „Journal of Social and Political Psychology“ (JSPP) los.

Spendenauf Ruf

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

Sind Sie überrascht, daß wir demnächst eine CO2-Steuer haben? In einer Zeit, in der Schüler Politiker vor sich hertreiben, Medien immer das Gleiche erzählen, Städte den Klimanotstand ausrufen und Klimaräte „mitregieren“, passt die CO2-Steuer leider nur zu gut ins Programm.

Klima-Gaga: Jetzt ist es doch wieder die Arktis!

geschrieben von AR Göhring | 24. Juli 2019

von AR Göhring

Nachdem im Norden politisch unerwünschtes Gletscherwachstum festgestellt wurde, entdeckte der „Spiegel“ kürzlich die tauenden Eispanzer Antarktiskas. Nun versucht ausgerechnet die „Frankfurter Allgemeine“, den Klimakollaps der Arktis zu retten.